

SGH Nachrichten

Nr. 74

02. 12. 2011



Foto: Stefanie Hoschka + Tobias Schmitt

Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen

Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen

Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229

Internet: www.schoenbuch-gymnasium.de

E- Mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de

Termine

6. – 14.12.	SchülerInnen aus Oloron in Holzgerlingen	Mo 19.12. 19.00 Uhr	Musizierabend am SGH
6. – 13.12.	SchülerInnen aus St. Nazaire in Holzgerlingen	23.12.11 - 8.1.12	Weihnachtsferien
So 11.12 ab 10.30 Uhr	Jazz-Brunch im W3	Di 17.1.	Klasse 10a in Straßburg
12. – 14.12.	RedBox-Veranstaltungen in Klassenstufe 7 (Fis)	Fr 20.1.	Redaktionschluss SGH-Nachrichten 75 (Ausgabe 3.2.)

Fr 27.1.	Ausgabe der Zeugnisse JS 2	18.2. – 26.2.	Faschingsferien
Fr 3.2.	Ausgabe der Halbjahres-in-formation und der Zeugnisse JS 1	27.2. - 2.3.	Fachinformationen für die Kl. 10 zur Kursstufe
Di 7.2.	Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 6 (Fis)	Di 28.2.	Informationsabend zur Sprachen-wahl der Kl. 5
Mi 8.2.	Schülersprechtag 10.15 – 11.55 Uhr	Mi 29.2.	Informationsabend zur Profilwahl der Kl. 7
Do 9.2 + Fr 10.2.	Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 6 (Fis)	Mo 5. – Mi 7.3.	Informationsveranstaltung zur Suchtprophylaxe in Kl. 7
Do 9.2.	Elternabend zur „kids online“-Veranstaltung	Mo 5.3. 19.30 Uhr	Veranstaltung zur Suchtprophylaxe für Eltern
Fr 10.2.	Fachpraktische Abiturprüfung in Musik	Mi 7.3. 14.00 Uhr	Infoveranstaltung zum Abitur für die SchülerInnen (JS2)
Fr 10.2.	Elternsprechtag (17.00 – 21.00 Uhr)	Fr 9.3.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 76 (Ausgabe 23.3.)
Mo 13.2.	Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 6 (Fis)	12.3. – 16.3.	unterrichtsfrei für JS2
13.2. – 19.2.	SchülerInnen des SGH in Altamura	Di 13.3.	Klassen 10b,c in Straßburg
Di 14.2.	Klassen 10d,e in Straßburg	13. – 20.3.	SchülerInnen aus Iseo in Holzgerlingen
Do, 16.2. 19.30 Uhr	Informationsveranstaltungen zur Oberstufe für Schüler und Eltern der Klasse 10	19.3. – 27.3.	schriftliches Abitur
		28.3. – 30.3.	unterrichtsfrei für JS2
		Mi 28.3. + Do 29.3.	Anmeldung für KlSt. 5
		31.3. – 15.4.	Osterferien

Informationen der Schulleitung

Änderungen in der Hausordnung

Auf Antrag der Elternvertreter hat die Gesamtlehrerkonferenz und die Schulkonferenz die Hausordnung in Bezug auf die Nutzung von Handys und elektronischen Unterhaltungsgeräten wie folgt geändert:

„Im Unterricht müssen Handys und elektronische Unterhaltungsgeräte ausgeschaltet und dürfen nicht sichtbar sein, sofern keine ausdrückliche Erlaubnis der Lehrkraft vorliegt.“

Bei einem Verstoß gegen diesen Punkt der Hausordnung wird das mitgeführte Gerät eingesammelt und im Sekretariat hinterlegt. Die Erziehungsberechtigten werden über den Vorfall schriftlich informiert. Das Gerät kann nur von einem Erziehungsberechtigten im Sekretariat abgeholt werden.

Volljährige Schülerinnen und Schüler können das Gerät nach Unterrichtsschluss im Sekretariat selber abholen.

Im Wiederholungsfall müssen die betroffenen Schülerinnen und Schüler handschriftlich zu ihrem Fehlverhalten Stellung beziehen. Bei weiterhin fortgesetztem Fehlverhalten werden Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach §90 des Schulgesetzes in Erwägung gezogen.

R. Deim

Klasse 6a beim Tigerentenclub

Die Klasse 6a war mit Frau Butterbrodt beim „Tigerentenclub“. Die Sendung wird in der ARD am 4. Dezember um 9.00 Uhr ausgestrahlt. (Wiederholung am 10.12. um 9.15 Uhr im SWR-Fernsehen oder um 14.55 Uhr im Ki.Ka)

R. Deim

Verfälschte Schülerschein

Aus gegebenem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass ein verfälschtes Geburtsdatum im Schülerschein ernsthafte Konsequenzen nach sich ziehen kann. Sollte die Polizei bei einer Kontrolle einen verfälschten Schülerschein vorfinden, wird der Schein einbehalten und der Staatsanwaltschaft wegen Urkundenfälschung vorgelegt.

Ich bitte die Eltern mit Ihren Kindern über diese Angelegenheit zu sprechen und ggf. die Schülerschein zu kontrollieren.

R. Deim

Termine

In dieser Ausgabe der SGH-Nachrichten finden Sie den Ferienplan für das kommende Schuljahr 2012/13. Es ist nicht beabsichtigt zusätzliche Ferienpläne zu verteilen. Sie sollten daher den hier veröffentlichten Plan zu Ihrer Information aufbewahren.

Beförderung

Frau Papenberg wurde zur Oberstudienrätin ernannt. Herzlichen Glückwunsch!

R. Deim

Nachwuchs

Frau Bleicher freut sich mit ihrem Mann über die Geburt des Sohnes Marvin, der am 1. Oktober das Licht der Welt erblickte. Wir gratulieren herzlich!

Bereits im vergangenen Schuljahr haben drei kleine Mädchen das Licht der Welt erblickt. Am 10. Juni kamen Isabella Ratzel und am 14. Juni die Zwillinge Marie und Lilian Carimando zur Welt. Nachträglich auch hier die herzlichsten Glückwünsche an Frau Ratzel und an Frau Carimando.

R. Deim

Nachtrag zum Sponsorenlauf

Wie bereits berichtet konnten die Schulen im Juli dem Verein "Hilfe für kranke Kinder" an der Kinderklinik in Tübingen 14.000,- Euro überreichen. Der Rest des Spendengeldes wurde zu gleichen Teilen an die vier Holzgerlinger Schulen aufgeteilt. Für das SGH ergab das die erfreuliche Summe von 4063,99 Euro. Das Spendengeld ist wie geplant in die Ausstattung des Ganztagesbereiches geflossen. Im W3 wurden viele Pflanzen mit den dazugehörigen Pflanzkübeln sowie weitere Einrichtungsgegenstände angeschafft. Auf Wunsch der SMV wurden zusätzlich alle Unterrichtsräume mit Wanduhren ausgestattet. So wurden bereits 3.800,- Euro nach Wünschen der Schülerinnen und Schüler investiert.

R. Deim

Schulinternes Krisenteam

Das Krisenteam am SGH nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Vorsorge, Bewältigung und Nachsorge bei Gewaltvorfällen und Krisensituationen.
- Umgang mit den Medien
- Kontakte zur Polizei und Feuerwehr
- Hilfe und Beratung für Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler.

Mitglieder des schulinternen Krisenteams sind (in Klammern die Aufgabenbereiche):

Herr Deim (Leiter, zentraler Ansprechpartner, Gesamtkoordination)

Frau Belle-Häsler (ständige Stellvertreterin des Schulleiters, Kontaktperson zu den Eltern)

Herr Kohler (Sicherheitsbeauftragter)

Frau Butterbrodt (Beauftragte für medizinische Hilfe)

Frau Seeger-Neumann (Seelsorge, Beratung)

Frau Türke (Beratungslehrerin)

Herr Weinmann (Pressesprecher)

Herr Hermann (Kontaktperson zu den Eltern)

Frau Gigi-Müller (Vertreterin der Elternschaft)

Darüber hinaus ist jedes Mitglied des Krisenteams Ansprechpartner bei Gewalt- und Schadensfällen.

Kontakt zur Schule:

Telefon: 07031 – 410 330

Telefax: 07031 – 410 33 229

e-mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de

Gegebenenfalls erhalten Sie im News Ticker auf unserer Homepage aktuelle Informationen.

Homepage: www.schoenbuch-gymnasium.de

Rückblick

Besuch beim Tigerentenclub

Am 13.10.2011 fuhren wir, die Klasse 6a, zusammen mit der Klasse 5c mit dem Bus zum Tigerentenclub nach Göppingen. Wir machten uns auf den Weg, um als Froschgruppe gegen die Tigerentengruppe anzutreten.

Hierfür hatten wir uns extra grüne T-Shirts besorgt. Die vier „Spielkinder“ Emelie, Sophia, Tobias, Leon, die uns Frösche auf der Bühne vertraten, und unsere Lehrerin Fr. Butterbrodt lieferten wir pünktlich um 12.00 Uhr zur Generalprobe der Show im Studio ab. Der Rest der Klasse ging in der Zwischenzeit gemeinsam mit Frau Saupp, Frau Egner, Frau Gigi-Müller und der Klasse 5c ins Märklin Museum. Wir sahen uns die vielen ausgestellten Modelleisenbahnen bis ca. 14.00 Uhr an, denn wir mussten zurück zum Tigerentenclub zur Aufnahme. Dort erklärte uns ein Mitarbeiter des Studios, was wir machen und wie wir uns verhalten sollten, aber auch, was wir nicht tun durften. Wir setzten uns im Studio auf die Zuschauerplätze. Wir wurden von vielen Scheinwerfern bestrahlt und fünf Kameras zeichneten die Show auf. Die vier „Spielkinder“ kamen jeweils aus einer Rutsche ins Studio. Die ersten vier Spiele, „Frisbeescheiben werfen“; „Kreischometer“ (welche Gruppe am lautesten schreien kann); Schnelligkeitsspiel, bei dem gleiche Würfel gefunden werden mussten, und das „Singspiel“, verloren wir leider. Als Gast trat Carlos auf, der im Internet durch seine Tricks mit dem Jojo bekannt wurde. Jason als Jokokind musste auch einige Tricks versuchen, was ihm gut gelungen ist. Beim fünften Spiel, dem Nachmachen einer Folge von Steptanzschritten, kam es zu einem Unentschieden. Doch der Würfel entschied leider gegen uns.



Beim nächsten Spiel mussten die Gruppen aus dem Publikum Bälle auf eine Scheibe werfen. Das siebte Spiel war ein Quiz. Beim achten Spiel wurde eine Torwand aufgebaut, durch die Bälle geworfen werden mussten. Auch bei diesen Spielen mussten wir uns knapp geschlagen geben. Danach hatten wir eine halbe Stunde Pause. Nun folgte das Lehrerspiel. Die Lehrer beider Gruppen mussten sich auf eine Schaukel setzen, die sich über einem Fass mit kaltem Wasser befand. Jeder Lehrer bekam drei Fragen zu unterschiedlichen Themen gestellt. Frau Butterbrodt beantwortete alle Fragen richtig und gewann somit das erste Spiel für die Frösche. Nun folgte das alles entscheidende Spiel, das Rodeoreiten. Sophia musste insgesamt zwölf Sekunden früher starten als die Tigerenten. Sie konnte sich sehr lange auf der Rodeoente halten, doch zum Schluss wurde es so schnell, dass sie ihre andere Hand nahm, um sich festzuhalten, was verboten war. Wir hatten leider verloren und Frau Butterbrodt wurde komplett in das kalte Wasser eingetaucht. Der Lehrer der anderen Klasse ging freiwillig auch noch ins Wasser. Nun konnten wir 400 € durch den 2. Platz beim Tigerentenclub und zusätzliche 300 €, die vom Förderverein gespendet wurden, an die „Clowns im Dienst“ spenden, die in den Tübinger Kliniken den Kindern und Erwachsenen durch ihre Späße helfen, die Krankheiten besser zu überwinden. Obwohl wir verloren hatten, war es eine interessante Erfahrung, die wir beim Tigerentenclub sammeln konnten.

Sarah Weißer, 6a

Kleine Reiseimpressionen von der Studienfahrt Rom 2011:

Alle Wege führen nach Termini, den ewig langen, römischen Bahnhof!

So begann unsere, von kunsthistorischen Informationen geprägte Studienfahrt.

Der Sinn dieses Ganzen, war wie schon genannt, die immer noch reichlich bestehende Kunstgeschichte Roms unter die Lupe zu nehmen.

Man könnte nun davon ausgehen, das gesamte Kollektiv wandert durch Museen mit selbstsprechenden Apparaten in den Ohren. Dem war nicht so. Unser Redeapparat, dem man bei der Bruthitze mal mehr, mal weniger zugehört hat, hieß Hr. Pyroth.

Das Team aus dem Kunstkollegium, vertreten durch Herrn Ritzmann, Herrn Pyroth und unserem Ehren-gast, Hr. Schlüter, scheuchte uns schon früh am Morgen aus unseren Zimmern. Da war keine Zeit für





Kopfweg von der Vornacht. Der Zeitplan war eng und nachdem dieser zu Ende war, blieb nur noch die Option: Nicht bewegen oder schlafen gehen. Kein Scherz! Wer zu lange in der römischen Sonne schmorte, bekam einen kurzzeitigen Intelligenzverlust. So kam es uns jedenfalls vor.

Die etlichen Kirchen, die wir besuchten, hatten da den klimatischen Vorteil. Davon profitierte unsere Gruppe immer wieder.

Natürlich stellt sich die Frage: Wie hält man eine Studienfahrt aus, wenn man den ganzen Tag nur Kirchen, Museen, Marmorstatuen und ähnliches sieht? Es waren dann aber die kleinen Momente, die immer wieder den Atem raubten, manchmal nur kleine Details, auf die uns Herr Pyroth aufmerksam machte.

So zum Beispiel Apoll und Daphne von Bernini in der Villa Borghese

oder die Kapuzinergruft, die auf Gold verzichtete und stattdessen Menschenskelette und mumifizierte Kapuzinerinnen zur Schau stellte. Manchen Besuchern war das ein wenig zu viel.

Mein persönlich berührenster Favorit war aber die Kirche St. Maria in Trastevere, mit einer mosaikgeschmückter Apsis, die eine Akustik erzeugte, so dass jeder freiwillig ins Schweigen geriet. Die kühle Kirche und dieser versteinerte Abschnitt rufen jetzt noch Gänsehaut hervor.

Und so war es auch mit der Kunst. Manchmal war die gesamte Expression überwältigend. Aber manchmal auch nur das kleinste Detail, was einem zuerst nicht auffällt und sich erst bei genauer Betrachtung erschließt.

Vielleicht ist das ja auch auf unser alltägliches Leben übertragbar...

Christoph Eiwien, JS 2

(Auf der Homepage unserer Schule findet sich ein Film zur Studienfahrt Rom unter SGH aktiv - Projekte - Filmprojekte; Anm. der Redaktion)

Autorenlesung Alois Prinz

Er war ein sehr geheimnisvoller Mann, der nur ungerne mit der Öffentlichkeit auf sich aufmerksam machen wollte. Die Rede ist von Kafka. Alois Prinz der Mann, der die Biographie „Auf der Schwelle zum Glück“ über Kafka verfasste zog am Mittwoch, den 26. 10. 2011 die Schüler der Jahrgangsstufe 2 in seinen Bann. In seinem frei gesprochenen Vortrag, der in der neuen Aula stattfand, beschäftigte Prinz sich nicht mit den Werken Kafkas, sondern vielmehr mit dem Alltag des noch unberühmten Mannes im Kreise seiner Familie und Freunde. Die Schüler lauschten gespannt, während Herr Prinz mit Hilfe von Bildern, Tagebucheinträgen und Briefen das Leben Franz Kafkas näher beleuchtete. Kafka, der sein Leben lang ein schwieriges Verhältnis zu seinem Vater durchlitt und dem auch das Glück in der Liebe verwehrt blieb, war kein Mann, der sich gerne in der Öffentlichkeit bewegte. Während „normale“ Autoren versuchen große Verkaufszahlen zu erreichen und mit ihren Büchern Geld oder Berühmtheit zu erlangen, war dies für Kafka überhaupt nicht von Bedeutung. Schreiben, das tat der als schwierig geltende Beamte nur für sich selbst. Meistens abends nach einem langen Arbeitstag. Seine einzige Lesung hielt er 1916 in München, doch diese war nicht von Erfolg gekrönt. So äußerte er auch den Wunsch, dass all seine Hinterlassenschaften nach seinem Tod verbrannt werden sollten - eine Bitte, die ihm sein Freund Max Brod zum Glück nicht erfüllte. Werke wie „Die Verwandlung“ oder „Der Proceß“, die heute zur Weltliteratur zählen, wären sonst gänzlich unbekannt. Alois Prinz war stets bestrebt, seinen Zuhörern anhand von Hintergrundwissen über den Autor den Zugang zu Kafkas Werken zu erleichtern, und hat mit Sicherheit die Neugierde vieler Schüler geweckt. Auch durch den Einsatz zweier Schüler, die auf der Bühne ausgewählte Textstellen vorlasen, wurde der knapp eineinhalb Stunden lange



Vortrag eine willkommene Ergänzung zum normalen Deutschunterricht und eine Bereicherung für die gesamte Jahrgangsstufe, nicht nur hinsichtlich des anstehenden Abiturs. Der Besuch Alois Prinz' an unserer Schule war ein voller Erfolg, der durch die Unterstützung des Vereins der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums überhaupt erst möglich gemacht werden konnte. Herzlichen Dank dafür!

Marlene Staiger, Jan Boyksen, Tim Teufel

SCHULBALL

Am Freitag, den 25. November fand anlässlich des 30-jährigen Schuljubiläums unser traditioneller Schulball statt. Passend zum Motto erstrahlte die neue Aula im Glanz eines Casinos. Hunderte Lichter zauberten eine glitzernde Atmosphäre. Highlights boten das Schulorchester mit abwechslungsreichen Stücken rund um „spielen und verspielen“, Jongleure mit „zauberhaften Lichtern“ und eine anspruchsvolle Partnerakrobatik. Unser DJ lockte mit moderner Musik die Leute auf die Tanzfläche. Wie im echten Casino konnte man am Roulettetisch oder an der Sektbar völlig risikofrei sein Glück versuchen. Eine alkoholfreie Cocktailbar, organisiert durch die Schüler der Jahrgangsstufen, rundete das vielfältige Angebot an Speisen und Getränken ab. Unsere zahlreichen Gäste trugen mit festlicher Abendgarderobe und bester Stimmung zum Gelingen des Abends bei. Wir bedan-

ken uns ganz herzlich bei Allen, die diesen tollen Abend möglich gemacht haben!

Gerda Vayhinger-Koegst

Wilde Shamrock Touring Theatre im Schönbuch-Gymnasium am 14. Oktober in der alten Aula.

Vincent Norman ist nun der neue Direktor der irischen Theatergruppe. Er möchte die englische Sprache an Schulen und in Theatern pflegen und die Zuhörer mit den Schauspielern in einer Welt der Phantasie verbinden, in der die Sprache und die erzählte Geschichte im Mittelpunkt stehen.

Genau das hat er in der Show „The time and Life of William Shakespeare“ gemacht, in der sich Informationen zur Zeitgeschichte -mit leichter Hand dargeboten - mit dem Vortrag irischer Balladen, von denen die Zuschauer nicht genug bekommen konnten, in harmonischer Weise verbanden.

In Zukunft sollen Irland und irische Lieder das Herzstück der Show sein.

Ich hoffe, dass nächstes Jahr viele Irlandfans ins Schönbuch-Gymnasium kommen, um das unterhaltende Programm zu sehen.

Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums
Gisela Plieseis (Vorsitzende)

SMV

Schenke eine Ziege

Weihnachtsammelprojekt des Vereins der Freunde in Zusammenarbeit mit der SMV

Robert Wunderlich, ein Tübinger Medizinstudent, der nach dem Abitur ein freiwilliges Jahr in Uganda an der „Mbuye Farm School“ ableistete und dort bittere Armut kennenlernte, gründete nach seiner Rückkehr in Deutschland die gemeinnützige Organisation „schenke-eine-Ziege“. Dieses Jahr soll der Erlös unserer Sammelaktion für „schenke-eine-Ziege“ gespendet werden.

Dabei Es geht es mittlerweile um viel mehr als um eine Ziegenfarm in Uganda, die Ziegen an bedürftige Familien abgibt. Mit unserer Spende können wir zur Verbesserung der Bildungschancen, der medizinischen Versorgung und der finanziellen Unabhän-

gigkeit der Menschen in Uganda beitragen. Sei es in Form der finanziellen Absicherung der Ziegenfarm für Härtefälle, dem Schulbau oder einer zuverlässigen und dauerhaften Wasserversorgung. Jeder Cent, den wir spenden kommt direkt den Menschen in Uganda zu gute.

Wir würden uns freuen, wenn jeder Schüler bereit wäre, einen Teil seines Taschengeldes für diese Einrichtung zu spenden. Zusätzlich wird der Erlös des Plätzchenverkaufs in die Spende einfließen.

Gisela Plieseis Vorsitzende des Vereins der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums

Weiter Information findet ihr im Internet unter www.schenke-eine-ziege.

Frau Plieseis

Elternbeirat

Liebe Schüler, liebe Eltern,
falls genügend Interesse besteht, würden wir gerne für die Faschingsferien wieder ABI-Abivorbereitungskurse organisieren, die in unserer Schule stattfinden können. Bitte füllt/füllen Sie den Anmeldezettel aus und gebt/geben ihn bis spätestens 8. Jan. 2012 im Sekretariat ab. Am besten noch vor Beginn der Weih-

nachtsferien, damit die Organisation erfolgen kann. Bitte geben Sie auf dem Zettel auch eine Mailadresse an, damit wir Sie rechtzeitig informieren können. Das Anmeldeformular findet ihr /finden Sie unter abi-ev.de/kurse, Fasching 2012.

Frau Gmoser

Eltern

Gefahren der Dunkelheit

Liebe Eltern, die dunkle Jahreszeit macht den Schulweg Ihrer Töchter und Söhne gefährlicher.

Fußgängerinnen, Radfahrer, Fußgänger und Radfahrerinnen sind für die stärkeren Kontrahentinnen und Kontrahenten im Verkehr, die Menschen hinter den Windschutzscheiben der Autos, viel schlechter zu sehen. Es kommt also auf doppelte Vorsicht an! Ihre Tochter, Ihr Sohn sollte den Schulweg rechtzeitig antreten, damit Hast keinen Unfall verursachen kann. Jede Waghalsigkeit auf dem Fahrrad verbietet sich. Die Straßen sind als Turnierplatz doppelt bereifter Rosse ganz ungeeignet.

Bitteschön, überprüfen Sie mit Ihrem Kind die Bremsen und die Beleuchtung des Fahrrades.

Wer die Weihdorfer Straße vor der Schule überquert, muss besonders aufmerksam sein; denn dort begegnen sich viele Busse, Elternautos, Fahrräder und Zweibeiner.

(Wenn Sie, liebe Eltern, manchmal darauf verzichten, Ihr Kind in die Schule zu chauffieren und ihm das gesellige und sportliche Vergnügen eines Fußmarsches gönnen, lässt sich der Verkehrstummult verringern.)

Wir wünschen uns, dass alle heil durch Herbst und Winter kommen.

G. Weinmann

Italienische Sprachassistentin am Schönbuch-Gymnasium

Seit Anfang Oktober haben wir im Italienischunterricht tatkräftige Unterstützung direkt aus Italien; unsere Assistentin, Valeria Simmini, die aus dem Salento / Süditalien kommt, hat ein abgeschlossenes Studium in „Lettere Moderne“ (Literatur) hinter sich und kann unseren Schülerinnen und Schülern, v.a. in den achten und neunten Klassen, als erste Ansprechpartnerin aus Italien alltagsorientiertes Kommunikationstraining und abwechslungsreiche Einblicke ins aktuelle Tagesgeschehen ihres Landes anbieten. Für die Oberstufe steht sie darüber hinaus als kompetente Beraterin in allen Fragen zu Literatur und Landeskunde zur Verfügung.

Wir freuen uns über diese Bereicherung des Schulalltags am SGH und wünschen ihr viele gute Begegnungen und Erfahrungen!

M. Schmiegl

Verschiedenes

EINLADUNG, Montag, 5.12.2011, 15 Uhr 30, Neue Aula
Ein Spaziergang durch das Risorgimento mit CESARE DE MARCHI, LUCINA MICALE und CARMELO MARINO für die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe Italienisch, sowie alle, die Interesse an der italienischen Sprache, Geschichte, Musik



und Literatur haben.

Cesare De Marchi führt in italienischer und deutscher Sprache durch die Ereignisse, die 1821 bis 1861 die Geschichte Italiens prägten und zur politischen Einigung führten. Er wird den politisch-historischen Hintergrund zu einigen Texten von Manzoni, Pellico, Mazzini, Cattaneo, Settembrini und Garibaldi, sowie zur italienischen Nationalhymne Mamelis erläutern. Die Texte werden von Lucina Micale vorgelesen.

Musikalische Gestaltung: Carmelo Marino
Ein Handout mit den Texten auf Deutsch und Italienisch wird verteilt.
Fachschaft Italienisch mit freundlicher Unterstützung durch den Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums.

Opernfahrt nach Duisburg

Für die erfolgreiche Teilnahme am Schulprojekt „CHT goes Classic“ bekommt der vierstündige Musikkurs eine zweitägige Opernfahrt nach Duisburg zum Schwerpunktthema „Die Zauberflöte“.
Herzlichen Glückwunsch !

M. Hagemann

Nächste Ausgabe:

3.2.2012

Verantwortlich:

Rainer Deim (v.i.S.d.P.)

Tobias Ritzmann

Redaktionsschluss:

20.1.2012

*Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über
poststelle@sgh.schule.bwl.de*

----- Ferientermine bitte aufbewahren! -----**Ferientermine und schulfreie Tage
im Schuljahr 2012/2013**

Ferienzeiten: Angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag

Sommer	Donnerstag	26.07.2012	-	Sonntag	09.09.2012
Herbst	Freitag	26.10.2012	-	Sonntag	04.11.2012
Weihnachten	Freitag	21.12.2012	-	Sonntag	06.01.2013
Fasching	Samstag	09.02.2013	-	Sonntag	17.02.2013
Ostern	Samstag	23.03.2013	-	Sonntag	07.04.2013
Pfingsten	Samstag	18.05.2013	-	Sonntag	02.06.2013
Sommer	Donnerstag	25.07.2013	-	Sonntag	08.09.2013

Bewegliche Ferientage:

Freitag, 26.10.2012 (in Zusammenhang mit den Herbstferien)

Freitag, 21.12.2012 (in Zusammenhang mit den Weihnachtsferien)

Montag, 11.02.2013 bis Freitag, 15.02.2013 (Faschingswoche)

Freitag, 10.05.2013 (nach Himmelfahrt)